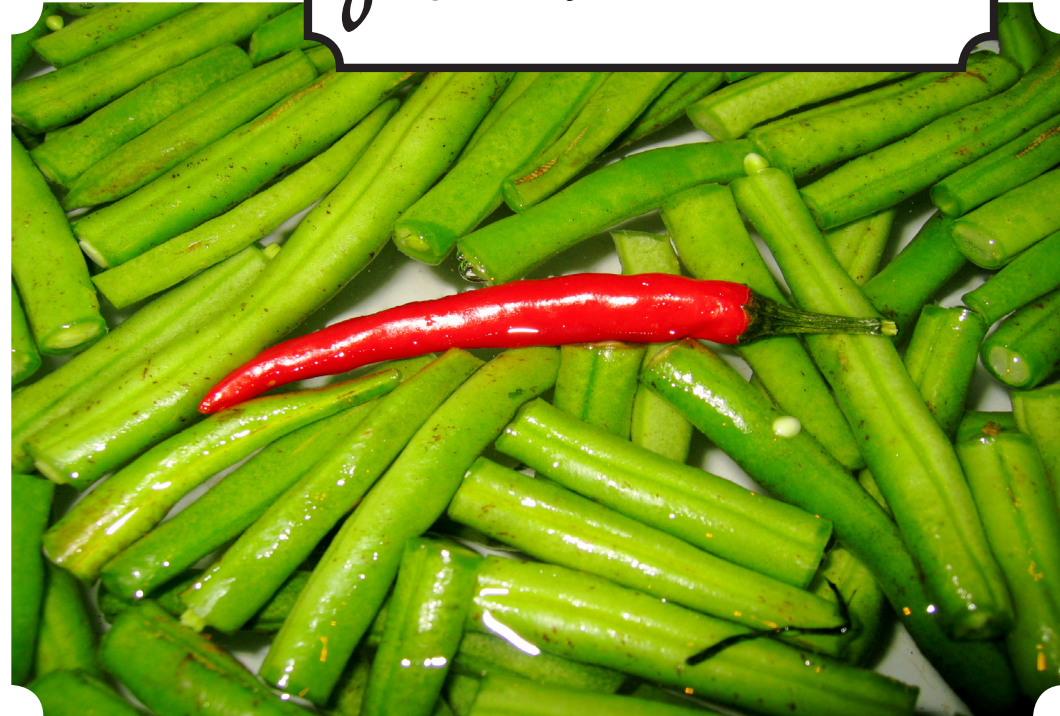


Zielgruppe	JugendseelsorgerInnen, JugendarbeiterInnen, Firmverantwortliche, weitere interessierte SeelsorgerInnen
Ort	Bildungshaus St.Arbogast, Götzis/A www.arbogast.at Tel.: 0043 5523 6250128 Es empfiehlt sich, Fahrgemeinschaften zu bilden.
Kosten	Einzelzimmer (EZ) mit WC/Dusche Fr. 250.- Doppelzimmer (DZ) mit WC/Dusche Fr. 230.- In den Kosten enthalten sind diverse Arbeitsunterlagen, Vollpension, Begrüßungskaffee und abendliche Käseplatte.
Mitnehmen	1. * für das „Café International“ am ersten Mittag ein typisches Essen aus deinem Herkunftsland (Finger Food-mässig, salzig oder süß, kalt, in der Grösse eines Hauptgang-Tellers) 2. warme und wetterfeste Kleidung (wir sind 2 Std. draussen)
Organisation und Leitung	Nelum Forster (akj Uznach), Sandra Saide (akj Uznach), Anna Maria Wagner-Di Gabriele (akj Rorschach), Michael Hanke (akj Gossau), Priska Filliger Koller (DAJU)
Fragen	Priska Filliger Koller, DAJU, Tel. 071 223 87 71
Anmeldung	Bis 30. September 2018 online auf www.daju.ch oder per Mail an p.filliger@daju.ch , mit Angabe ob DZ oder EZ.
Hinweis	Die Juseso-Tagung ist die Fachtagung des Bistums für alle, die im Bereich Jugendarbeit und Firmung ab 18 arbeiten. Die Tagung muss nicht von den ordentlichen Weiterbildungstagen abgezogen werden.
Foto	Dipl. Biol. Harald Grunsky_pixelio.de

fremd daheim



Würzige Horizonterweiterung in Jugendarbeit und Firmung ab 18

**Juseso-Tagung 7./8. Nov. 2018
in St.Arbogast**



Würzige Horizonterweiterung in Jugendarbeit und Firmung ab 18

Basilikum, Curry, Pfeffer etc. Irgendwann wurden diese exotischen Gewürze importiert und sind heutzutage in jedem hiesigen Chuchichästli zu finden. Ana, Niham, Sagil etc. Irgendwann sind diese Jugendlichen in der Schweiz geboren worden oder in unsere Landesgegend eingewandert – und in unserer Jugendarbeit und Firmung ab 18 heimisch?!

An der Juseso-Tagung laden wir zu einer persönlichen Auseinandersetzung mit eigenen Erfahrungen und Fakten zu Fremdsein und Heimat ein. Eine kreative Auseinandersetzung, die ins Herz und durch den Magen gehen wird und Würze für das konkrete Arbeitsfeld und die eigene Haltung mit sich bringen soll.

Wir freuen uns auf dich!

Ziele

- **persönlicher Umgang mit Differenzen:** Jede/r ist sensibilisiert für die eigenen Erfahrungen mit Fremdsein und Migration unter Berücksichtigung der eigenen Befindlichkeit und Biografie.
- **Wissens-up-Date:** Jede/r setzt sich mit religionssoziologischen und entwicklungspsychologischen Fakten rund um Migration und Mission auseinander.
- **Neugier und Reflexion der eigenen Haltung:** Jede/r erfährt eine Horizonterweiterung durch die Begegnung von Menschen mit Migrationshintergrund und Migrationserfahrung in der Jugendarbeit.
- **Praxistransfer in die eigene Arbeit:** Jede/r erhält konkrete Anregungen für die pastorale Praxis: Jugendarbeit, Firmung, Gremien, Pastoralteam.

Mittwoch, 7. November 2018

- 08.30 Ankommen in Arbogast. Zimmerbezug. Chai-Tee, Kaffee und Gipfeli
- 09.00 Begrüssung und thematischer Einstieg: fremd daheim
- 09.20 Biografiearbeit
- 11.00 Religionssoziologisches Up Date mit Simon Foppa, SPI
- 12.30 *Mittagessen *Café International*
- 14.30 Einstieg
- 14.45 Fremdheitserfahrungen und Angst vor Fremdem im Jugendalter aus psychologischer Sicht mit Rolf Bossart, Theologe und Psychologe
- 16.30 Hinhören. Begegnung mit Menschen mit Migrationserfahrungen
- 18.15 *Nachtessen*
- 20.00 Spiele aus aller Welt
- 21.30 *Ausklang bei Käseplatte und Wein*

Donnerstag, 8. November 2018

ab 07.45 *Frühstück*

- 08.30 Persönliche Auseinandersetzung „Bist du bei dir daheim?“
- 10.25 Arbeiten an der Haltung: Ein Blick in die Bibel und in uns selbst
- 11.15 Anders verstehen mit Claudia Hengstler, Pädagogin, Traumafachberatung
- 12.30 *Mittagessen*
- 14.00 Spielerischer Einstieg
- 14.15 Neues bewirken mit Claudia Hengstler, Pädagogin, Traumafachberatung
- 15.15 Prozessgruppenschlussrunde
- 15.45 Auswertung und DAJU-Info
- 16.05 Schlussfeier
- 16.45 ... und tschüss